



GEMEINDE URNÄSCH

GEMEINDERAT

Medienmitteilung

9107 Urnäsch, 8. Oktober 2009

Wahl Vermittler-Stellvertreter

Nach dem Rücktritt von Sandra Nef Ende Juli 2009 als Vermittlerin von Urnäsch, hat der Gemeinderat den Vermittler-Stellverteter Christoph Rusch, Waldstatt, mit der Übernahme der Schlichtungsfälle der Gemeinde Urnäsch beauftragt. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen hat jede Gemeinde einen Stellvertreter sicher zu stellen. In Nachachtung dieser Vorgaben hat der Gemeinderat nun den Vermittler von Hundwil, Christoph Bruderer, zum Stellvertreter von Christoph Rusch, gewählt.

Personelle Neuregelung Schneebruch-Pikettdienst

Der letzten Winter im Bauamt befristet angestellte Sämi Frick, wird für die Ausübung des Winter-Pikettdienstes ab Wintersaison 2009/2010, definitiv angestellt.

Der Winter-Pikettdienst wurde bisher durch die drei Bauamtsmitarbeiter sowie durch einen Mitarbeiter des Forstamtes ausgeführt. Durch eine personelle Änderung im Forstamt musste nach einer Ersatzlösung gesucht werden. Im letzten Winter übernahm Sämi Frick die Arbeiten von Fredi Rohner (Bauamt), der wegen einer Knieoperation während des ganzen Winters ausfiel. Sämi Frick hat sich in seinen regelmässigen Pikettdienst-Einsätzen mit den Maschinen und Schneebruchrouten bestens eingearbeitet.

Gemeindebeiträge

Der Heimatschutz des Kantons Appenzell Ausserrhoden feiert im 2010 sein 100-Jahr-Jubiläum. An die Kosten, die bei der Umsetzung von verschiedenen Jubiläums-Projekten anfallen, wird die Gemeinde Urnäsch einen Beitrag von 500 Franken ausrichten. Der Heimatschutz führt anlässlich seines Jubiläums diverse Aktivitäten durch. Als Hauptprojekt wird im 2010 monatlich in der Appenzeller Zeitung eine ganze Seite einem bestimmten Thema aus dem Heimatschutzbereich zum Hauptthema „Heimat ist...“, gewidmet, illustriert mit Bildern jeder Appenzeller Gemeinde.

Im Weiteren wird dem Brauchtumsmuseum Urnäsch für das Jahr 2009 ein Gemeindebeitrag von 10'000 Franken an die Betriebskosten gewährt. Das neue Kulturförderungsgesetz sieht vor, dass sich die Standortgemeinden bei der Finanzierung von Institutionen, welche durch den Kanton wiederkehrend unterstützt werden, mitbeteiligen. Die Unterstützung der Gemeinde muss mindestens zehn Prozent des Kantonsbeitrages betragen. Mit der Bewilligung dieses Gemeindebeitrages wird diese Auflage erfüllt. Eine wiederkehrende Unterstützung durch den Kanton und die Gemeinde stellt das Museum auf ein solides finanzielles Fundament.

Immo-Messe Schweiz

Die kommende Immo-Messe Schweiz findet vom 19. bis 21. März 2010 in den Olma-Hallen 9.0 und 9.1 in St. Gallen statt. Die Gemeinde Urnäsch wird mit einer Teilnahmegebühr von Fr. 2'500 zusammen mit anderen Gemeinden und dem Projekt Bauen und Wohnen am Ausserrhoder Gemeinschaftsstand teilnehmen. Die Immo-Messe ist eine hervorragende Plattform, die Vorzüge des Wohnens in der Region einem breiten Publikum zu präsentieren. Das Sonderthema der Immo-Messe 2010 ist „Energie“.

Freundliche Grüsse

GEMEINDEKANZLEI URNÄSCH

Erika Weiss, Gemeindeschreiberin